



Pressemitteilung

vom 25. November 2022

Landesrechnungshof hält kreditfinanzierte Krisenbewältigungs-Rücklage für verfassungswidrig

Der Landesrechnungshof hat seine Stellungnahme zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 2023 veröffentlicht. Die Landesregierung beabsichtigt eine Krisenbewältigungs-Rücklage von 5 Milliarden € zu schaffen, die aus dem Restbestand 2022 des NRW-Rettungsschirms finanziert werden soll.

„Sowohl die Kreditaufnahme in 2022 für den NRW-Rettungsschirm als auch deren vorgesehene Verwendung für die Krisenbewältigungs-Rücklage sehen wir als verfassungswidrig an“, sagte Prof. Dr. Brigitte Mandt, Präsidentin des Landesrechnungshofs.

Die Stellungnahme wurde dem Landtag zugeleitet (Stellungnahme 18/128) und ist im [Internetangebot des Landesrechnungshofs](#) veröffentlicht.

Hintergrundinformationen zum Landesrechnungshof

Der Landesrechnungshof ist eine unabhängige oberste Landesbehörde. Er prüft die Rechnung sowie die Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes auf Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit. Seine Jahresberichte fassen die bedeutendsten Prüfungen eines Geschäftsjahres zusammen. Mit diesen wird sich der Landtag im Einzelnen beschäftigen und ggf. beschließen, welche Maßnahmen einzuleiten sind. Sie sind somit die Grundlage der Entlastung der Landesregierung durch den Landtag.

Im Landesrechnungshof und in den sechs ihm nachgeordneten Staatlichen Rechnungsprüfungsämtern sind insgesamt rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Die fünfzehn Mitglieder des Landesrechnungshofs sind in richterlicher Unabhängigkeit weisungsfreie Wächterinnen und Wächter über die Landesfinanzen. Sie stehen den fünfzehn Prüfungsgebieten vor. Fünf Mitglieder üben zusätzlich die Funktion der Leitungen der fünf Prüfungsabteilungen aus, in denen die Prüfungsgebiete organisiert sind.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Landesrechnungshof Nordrhein-Westfalen
Pressestelle
Konrad-Adenauer-Platz 13
40210 Düsseldorf

Mobil 0172 7382837

Fax 0211 3896-392

E-Mail pressestelle@lrh.nrw.de

Falls Sie aus unserem Verteiler gestrichen werden möchten, informieren Sie uns bitte kurz über diese E-Mail-Adresse:

pressestelle@lrh.nrw.de.